

Personalbefragung beim Bund: Handlungsbedarf bei oberster Führung

Mittwoch, 20. Januar 2021

Von: Christof Jakob, Gewerkschaftssekretär VPOD Bund



Die Bundesangestellten haben gemäss der alle drei Jahre durchgeführten umfassenden Personalbefragung ein sehr hohes Commitment und Engagement – nur die oberste Führung lässt zu wünschen übrig.

Den Bundesangestellten ist es ernst, wie die hohe Rücklaufquote (72%) bei der Personalbefragung zeigt. Sie sind bereit, eine überdurchschnittliche Leistung zu erbringen (die entsprechende Frage erreicht den höchsten Zustimmungswert). Dies hat sich gerade auch in Coronazeiten gezeigt. Commitment, Identifikation und Engagement sind überdurchschnittlich hoch in der Bundesverwaltung.

Trotz leichten Verbesserungen ist der grösste Schwachpunkt nach wie vor die oberste Leitung: Dringliche Probleme werden zu oft nicht angegangen und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit wird zu wenig gefördert.

Die Gewerkschaft VPOD freut sich, gemeinsam mit Bundesrat Maurer, dem Eidgenössischen Personalamt, einzelnen Verwaltungseinheiten und den anderen Personalverbänden die Ergebnisse umsetzungsorientiert zu diskutieren.

Mehr dazu in der

[Medienmitteilung des Bundes zur Personalbefragung mit detailliertem Bericht sowie Ergebnistabelle](#)